

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 59 (1941)  
**Heft:** 145

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Bern Dienstag, 24. Juni 1941  
**Schweizerisches Handelsamtsblatt**  
 Berne Mardi, 24 juin 1941  
**Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Erscheint täglich,  
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

59. Jahrgang — 59<sup>me</sup> année

Paraît tous les jours,  
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage: **Die Volkswirtschaft**

Supplément mensuel: **La Vie économique**

Supplemento mensile: **La Vita economica**

N° 145

Redaktion und Administration:  
Eiffingerstrasse 3 in Bern. Telefon Nr. 21660

Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Abonnementbeträge nicht an oblige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Postes — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonetzelle (Ausland 65 Rp.)

Rédaction et Administration:  
Eiffingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21660

En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus, mais au guichet de la poste — Abonnements: Suisse: un an 24 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 30; un mois 2 fr. 30 — Etranger: Frais de port en plus — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 145

**Inhalt — Sommaire — Sommario**

**Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale**

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.  
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.  
Wasserversorgung Dürnten, Dürnten.  
Société Romande des Ciments Portland S.A. en liquidation, Vernier.  
Bilanzen. Bilans.

**Mitteilungen — Communications — Comunicazioni**

Rationierung von Kaffee, Tee und Kakao. Rationnement du café, du thé et du cacao.  
Razionamento del caffè, del tè e del cacao.  
Postverkehr mit der Union Sozialistischer Sowjet-Republiken und Ländern im Durchgang.  
Service postal avec l'Union des Républiques soviétiques socialistes et les pays en transit.  
Luftpostverkehr. Poste aérienne.  
Venezuela: Nahrungsmittel und Getränke.  
Postecheckverkehr, Beitritte. Service des chèques postaux, adhésions.

**Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale**

**Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti**

**Aufrufe — Sommations**

Der unbekannte Inhaber der Titelmäntel zu den 4%-Obligationen-Anleihen der Vereinigten Schweizerbahnen, I. Hypothek, Nrn. 011237, 011238, zu je Fr. 500, wovon Nr. 011237 zur Rückzahlung per 30. Juni 1941 ausgelost worden ist, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 219<sup>9</sup>)

Bern, den 18. Juni 1941.

Richteramt Bern,

Der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

**Kraftloserklärungen — Annulations**

Der erstmals in Nr. 290 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 10. Dezember 1940 als vermisst aufgeführte Schuldbrief vom 11. Juni 1914, Belege Bern-Stadt, Serie I, Nr. 1634, per Fr. 16.500, haftend auf der Besetzung Bern Stadt Grundbuchblatt Nr. 404, Kreis I, zugunsten der Eigentümerin des Pfandobjektes, Frau Marie Speich geb. Luginbühl, geschiedene Kammermann, Brunnengasse 27, in Bern, ist dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; er wird hiermit kraftlos erklärt.

Bern, den 18. Juni 1941.

Richteramt Bern,

(W 221)

Der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Die erstmals in Nr. 292 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 12. Dezember 1940 als vermisst aufgeführte Inhaberoobligation Nr. 112454, von nominal Fr. 1000, der Schweizerischen Volksbank in Bern, mit Semesterecoupons per 29. April 1937, 29. Oktober 1937 und 29. April 1938, ist dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie wird hiermit kraftlos erklärt. (W 220)

Bern, den 21. Juni 1941.

Richteramt Bern,

Der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

**Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio**

**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale**

**Zürich — Zurich — Zurigo**

Zerstäuber-Apparate für Bodenreinigungsmittel usw. — 1941. 20. Juni. Splendor A.-G., in Zürich (S.H.A.B. Nr. 165 vom 18. Juni 1939, Seite 1506), Vertrieb von Zerstäuber-Apparaten für Bodenreinigungsmittel usw. Dr. Alfred Matti ist als Verwaltungsratsmitglied zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde als einziges Mitglied des Verwaltungsrates gewählt Albert Buser, von Niedererlinsbach (Solothurn), in Sissach; er führt Einzelunterschrift.

Ozalid- und andere Lichtpauspapiere usw. — 20. Juni. Unter der Firma Ozalid A.-G. (Ozalid S.A.) hat sich, mit Sitz in Zürich, auf Grund der Statuten vom 5. Juni 1941 eine Aktiengesellschaft gebildet.

Gegenstand des Unternehmens ist Herstellung und Vertrieb von Ozalid und andern Lichtpauspapieren sowie Lichtpausgeräten, ferner Herstellung und Vertrieb sonstiger chemischer Erzeugnisse. Das Grundkapital beträgt Fr. 80,000 und ist eingeteilt in 80 volleinbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Mitglieder des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift sind: Paul Max Zollikofer, von und in St. Gallen, Präsident, und Dr. Walter Emil Rüetschi, von Gipf, Gemeinde Oberfrick (Aargau), in Basel. Geschäftsdomizil: Seefeldstrasse 111, Zürich 8 (eigenes Lokal).

20. Juni. Die Compagnie Générale du Cinématographe S.A., in Zürich (S.H.A.B. Nr. 254 vom 27. Oktober 1939, Seite 2185), hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 17. Februar 1941 das Grundkapital von Fr. 2,300,000 durch Rückkauf und Annullierung von 250 Aktien zu Fr. 200 auf Fr. 2,250,000 herabgesetzt, eingeteilt in 11,250 auf den Inhaber lautende, voll liberierte Aktien zu Fr. 200. Die Erfüllung der gesetzlichen Vorschriften über die Kapitalherabsetzung wurde durch öffentliche Urkunde vom 16. Mai 1941 festgestellt. In Anpassung an diesen Beschluss und die Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes wurden neue Statuten festgelegt, wodurch die bisher eingetragenen Tatsachen-folgende Änderungen erfahren: Gegenstand der Gesellschaft ist die Übernahme und dauernde Verwaltung von Beteiligungen an Unternehmungen der Kinematographenbranche und verwandten Branchen; ausserdem kann die Gesellschaft alle Geschäfte besorgen, die direkt oder indirekt auf die Kinematographenindustrie in der Schweiz und im Ausland Bezug haben.

Handels- und Kommissionsgeschäfte in Waren aller Art. — 20. Juni. Inhaber der Firma M. Mumenthaler, in Zürich, ist Max Christian Mumenthaler-Frei, von Basel, in Zürich 4. Handels- und Kommissionsgeschäfte in Waren aller Art. Bahnhofstrasse 61.

Holz- und Kohlenhandlung. — 20. Juni. Inhaber der Firma Adolf Schultheiss, in Zürich, ist Adolf Schultheiss, von Zürich, in Zürich 7. Kohlen- und Holzhandlung. Forehstrasse 228.

Kohlen- und Holzhandlung. — 20. Juni. Inhaber der Firma Kohlen-Peter, in Zürich, ist Alfred Peter, von Zürich, in Zürich 4. Kohlen- und Holzhandlung. Müllerstrasse 34.

20. Juni. INDEP Treuhand- und Revisions-Aktiengesellschaft, in Zürich (S.H.A.B. Nr. 15 vom 19. Januar 1939, Seite 134). Konrad Pestalozzi-Brunner ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Das bisherige Mitglied Dr. Rudolf V. Heberlein, von Zürich und Wattwil, in Wattwil, ist nun Vizepräsident des Verwaltungsrates. Er führt Kollektivunterschrift.

Spezereihandlung. — 20. Juni. Die Firma Georg Wagner, in Turbenthal (S.H.A.B. Nr. 129 vom 4. Juni 1927, Seite 1030), Spezereihandlung, ist infolge Überganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven auf die Einzelfirma «Paul Wagner», in Turbenthal, erloschen.

Inhaber der Firma Paul Wagner, in Turbenthal, ist Paul Wagner, von und in Turbenthal. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Georg Wagner», in Turbenthal. Spezereihandlung in Hutzikon.

Gasthofbetrieb und Handel in Futter- und Düngermitteln usw. — 20. Juni. Die Kollektivgesellschaft G. Schmid & Sohn, in Uster (S.H.A.B. Nr. 106 vom 10. Mai 1937, Seite 1087), Gasthofbetrieb und Handel in Futter- und Düngermitteln usw., hat sich infolge Todes des Gesellschafters Gustav Schmid sen. aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven werden von der Firma «Schmid & Sohn», in Uster, übernommen.

Witwe Frieda Schmid geb. Gossweiler und Gustav Schmid jun., beide von und in Uster, sind unter der Firma Schmid & Sohn, in Uster, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 3. September 1939 ihren Anfang nahm. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «G. Schmid & Sohn», in Uster. Gasthofbetrieb und Handel in Futter- und Düngermitteln, landwirtschaftliche Sämereien. Bahnhofplatz, zum Schweizerhof.

Textilvertretungen. — 20. Juni. Inhaberin der Firma Frau B. Weissmann, in Zürich, ist Betty Hermine Weissmann geb. Wolff, von Zürich, in Zürich 4. Der Ehemann hat gemäss Art. 167 ZGB. Zustimmung erteilt. Textilvertretungen. Kasernenstrasse 21.

Textilien aller Art usw. — 20. Juni. In der Firma Wm. Schroeder & Co. Aktiengesellschaft, in Zürich (S.H.A.B. Nr. 254 vom 27. Oktober 1939, Seite 2185), Textilien aller Art usw., ist die Unterschrift von Robert Rüegg erloschen.

20. Juni. Die Aktiengesellschaft Parfumerie «La Reine» A.-G. in Liquidation, in Zürich (S.H.A.B. Nr. 81 vom 8. April 1940, Seite 645), ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Vermittlung von Immobilien. — 20. Juni. Die Firma D. Gut, in Zürich (S.H.A.B. Nr. 143 vom 22. Juni 1932, Seite 1533), Vermittlung von Immobilien, ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

21. Juni. Die Genossenschaft **Verband nordostschweiz. Käserel- und Milchgenossenschaften**, mit Hauptsitz in Winterthur (S.H.A.B. Nr. 81 vom 7. Februar 1940, Seite 251), hat in der Delegiertenversammlung vom 18. April 1941 neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes angepasste Statuten angenommen und dabei folgende Abänderungen der publikationspflichtigen Tatsachen getroffen: Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft hatet nur deren Vermögen; die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Genossenschafter erfolgen auf dem Zirkularweg.

21. Juni. **Allgemeine Treuhand A.-G.**, mit Hauptsitz in Basel und Zweigniederlassung unter derselben Firma in Zürich (S.H.A.B. Nr. 21 vom 26. Januar 1940, Seite 174). Josef Kaufmann ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Der bisherige Vizepräsident Dr. Manfred Hoessly ist nun Präsident des Verwaltungsrates; er ist nicht mehr Direktor des Hauptsitzes. Der Verwaltungsrat hat den beiden Direktoren des Sitzes Basel Werner Bossard, von Willisau-Land, in Basel, und Hans Weibel, von Eptingen und Basel, in Basel, Kollektivunterschrift auch für die Zweigniederlassung Zürich erteilt.

21. Juni. **AEK Elektrizitäts-Aktien-Gesellschaft**, in Zürich (S.H.A.B. Nr. 140 vom 18. Juni 1940, Seite 1105). In den Verwaltungsrat wurden neu gewählt: Fritz Froese, deutscher Reichsangehöriger, in Berlin-Wilmersdorf, als Vizepräsident ohne Unterschrift, und Rudolf Hoffmann, von Basel, in Zürich, als Delegierter mit Kollektivunterschrift. Die Unterschrift von Jules Grivat ist erloschen; er bleibt jedoch weiterhin Mitglied des Verwaltungsrates.

21. Juni. **Krankenkasse «Hoffnung» Zürich**, Genossenschaft, in Zürich (S.H.A.B. Nr. 181 vom 5. August 1940, Seite 1422). Das Geschäftslokal befindet sich: Universitätsstrasse 55, in Zürich 6 (bei Hans Stamm).

21. Juni. In der **Refar A.-G.**, Reinigung und Färben von Wand- und Möbelüberzügen jeder Art usw., in Zürich (S.H.A.B. Nr. 299 vom 19. Dezember 1939, Seite 2517), ist die Prokura von Edmund Hunziker erloschen. Das Geschäftsdomizil befindet sich nun: Untere Zäune 7, in Zürich 1.

**Chemisch-technische Produkte**. — 21. Juni. Inhaber der Firma **Jean Fuchs**, in Zürich, ist Johann Fuchs-Meier, von Schänis (St. Gallen), in Zürich 2. Fabrikation von und Handel in chemisch-technischen Produkten. Westbühlstrasse 57.

**Sägerei usw.** — 21. Juni. Die Kollektivgesellschaft **Gebr. Alois & Josef Staub**, in Herrliberg (S.H.A.B. Nr. 5 vom 6. Januar 1921, Seite 84), Sägerei, hat sich infolge Todes des Gesellschafters Alois Staub aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die Einzelfirma «Jos. Staub-Utiger» in Herrliberg.

Inhaber der Firma **Jos. Staub-Utiger**, in Herrliberg, ist Josef Staub-Utiger, von Mzingen (Zug), in Herrliberg. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Gebr. Alois & Josef Staub», in Herrliberg. Sägerei und Holzhandlung. Kittenmühle

**Tuchwaren, Konfektion**. — 21. Juni. Die Firma **August Landis**, in Pfäffikon (S.H.A.B. Nr. 4 vom 7. Januar 1932, Seite 36), Tuchwaren und Konfektion, ist infolge Todes des Inhabers und Überganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die Kollektivgesellschaft «August Landis Erben», in Pfäffikon, erloschen.

21. Juni. Witwe **Martha Elsa Landis geb. Sigg** und deren Sohn **August Theodor Landis**, geb. 9. März 1924, beide von und in Pfäffikon (Zürich), sind mit Genehmigung der Vormundschaftsbehörde Pfäffikon vom 13. Juni 1941 unter der Firma **August Landis Erben**, in Pfäffikon, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 8. Dezember 1936 ihren Anfang nahm und Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «August Landis», in Pfäffikon, übernimmt. Die Gesellschafterin Witwe Martha Elsa Landis-Sigg führt allein die Unterschrift. Tuchwaren und Konfektion. Hochstrasse, zum Gütli.

**Immobilien usw.** — 21. Juni. Die **Genossenschaft Aderma**, in Zürich (S.H.A.B. Nr. 237 vom 19. Dezember 1938, Seite 2705), Immobilien usw., hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 27. Dezember 1940 aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

#### Bern — Berne — Berna

##### Bureau Biel

1941. 16. Juni. **Graphische Anstalt Schüller A.-G.**, in Biel (S.H.A.B. Nr. 194 vom 21. August 1939, Seite 1745). Die Kollektivprokura des Samuel Petitjean ist erloschen.

16. Juni. **Central-Molkerei A. G.**, in Biel (S.H.A.B. Nr. 296 vom 8. Oktober 1936, Seite 2374). Die Gesellschaft hat in der Generalversammlung vom 26. März 1941 die Statuten revidiert. Das Aktienkapital von Fr. 5000 wurde auf 0 abgeschrieben. Gleichzeitig wurde ein neues Aktienkapital von Fr. 50,000, eingeteilt in 10 durch Verrechnung voll liberierte Inhaberaktien von Fr. 5000 ausgegeben. Die übrigen bereits veröffentlichten Tatsachen haben keine Aenderung erfahren.

16. Juni. **Maschinenfabrik Mikron A. G.**, in Biel (S.H.A.B. Nr. 135 vom 14. Juni 1937, Seite 1373). Die Gesellschaft hat in der Generalversammlung vom 7. Juni 1941 die Statuten vom 4. Juni 1937 aufgehoben und durch neue ersetzt. Die ohne Nennwert ausgegebenen 400 Gusscheine wurden annulliert. Das Aktienkapital von Fr. 800,000 ist voll liberiert.

16. Juni. «**Publicitas**», **Société Anonyme Suisse de Publicité**, mit Hauptsitz in Lausanne und Zweigniederlassung in Biel (S.H.A.B. Nr. 300 vom 26. Dezember 1940, Seite 2395). Als neues Mitglied der Verwaltung wurde Edouard Folliet, von Vernier, in Genf, gewählt. Er führt Kollektivunterschrift mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

**Baugeschäft usw.** — 19. Juni. **Gottlieb Ritter**, Baugeschäft, Zimmererei und Schreinerei, Einzelfirma in Biel (S.H.A.B. Nr. 103 vom 5. Mai 1937, Seite 1051). Einzelprokura wird erteilt an Adolf Ritter, von Bözingen, in Biel.

#### Luzern — Lucerne — Lucerna

**Kurzwaren, Seilerwaren usw.** — 1941. 17. Juni. Die Firma **F. Abegglen-Pfister**, Handel in Kurzwaren en gros, Seiler- und Bonnetierwaren usw., in Luzern (S.H.A.B. Nr. 104 vom 5. Mai 1938, Seite 1002), ist infolge Umwandlung in eine Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «**F. & S. Abegglen-Pfister**», in Luzern.

**Ferdinand Abegglen** und dessen Ehefrau **Sophie Abegglen geb. Pfister**, beide von Iseltwald (Bern), in Luzern, haben unter der Firma **F. & S. Abegglen-Pfister**, in Luzern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche

mit dem 1. Januar 1941 begonnen und auf dieses Datum Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «**F. Abegglen-Pfister**», in Luzern, übernommen hat. Handel in Kurzwaren en gros, Seiler- und Bonnetierwaren; Vertretungen in chemisch-technischen Artikeln und andere Vertretungen. Zentralstrasse 38 a.

**Pflästerei usw.** — 17. Juni. Die Firma **Josef Broggi**, Pflästereigeschäft, Tiefbau, in Luzern (S.H.A.B. Nr. 261 vom 7. November 1938, Seite 2378), ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

17. Juni. Inhaber der Firma **Hans Fellmann**, in Willisau-Stadt, ist Hans Fellmann, von Uhusen, in Willisau, Gemeinde Willisau-Stadt. Betrieb des Gasthauses zum Sternen.

**Gasthaus, Mosterei**. — 17. Juni. Die Firma **Otto Kreyenbühl**, Gasthaus zum Kreuz und Mosterei, in Pfaffnau (S.H.A.B. Nr. 124 vom 29. Mai 1935, Seite 1383), ist infolge Geschäftsverkaufes erloschen.

**Gasthaus, Mosterei**. — 17. Juni. Inhaber der Firma **Otto Kreyenbühl**, in Pfaffnau, ist Otto Kreyenbühl jun., von und in Pfaffnau. Gasthaus zum Kreuz und Mosterei.

**Chemische Produkte**. — 18. Juni. Inhaber der Firma **Fr. Frey**, in Luzern, ist Franz Xaver Frey, von Neudorf, in Luzern. Depot und Vertretung chemischer Produkte. Leumatt.

18. Juni. **Gas- & Wassermesserfabrik A. G. in Luzern**, Aktiengesellschaft mit Sitz in Luzern (S.H.A.B. Nr. 301 vom 26. Dezember 1940, Seite 2396). Der Verwaltungsrat hat an Albert Brandenberger, von Wildberg (Zürich), in Zürich, Kollektivprokura erteilt; er zeichnet mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten.

**Bäckerei, Konditorei**. — 19. Juni. Die Firma **Frau Rüedi**, Bäckerei und Konditorei, in Luzern (S.H.A.B. Nr. 175 vom 30. Juli 1937, Seite 1790), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «**Fridolin Rüedi**», in Luzern.

Inhaber der Firma **Fridolin Rüedi**, in Luzern, ist Fridolin Rüedi, von Flühl (Luzern) und Luzern, in Luzern, welcher Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «**Frau Rüedi**», in Luzern, auf den 1. Januar 1940 übernommen hat. Bäckerei und Konditorei. Mühlenplatz 6.

#### Freiburg — Fribourg — Friburgo

##### Bureau de Fribourg

**Gérance de fortune, etc.** — 1941. 21. juin. La liquidation de **Perma S. A. en liquidation (Perma A. G. in Liquidation)**, société anonyme dont le siège est à Fribourg, gérance de fortune, etc. (F. o. s. du e. du 24 février 1941, n° 46, page 379), étant terminée, la raison est radiée.

#### Solothurn — Soleure — Soletta

##### Bureau Stadt Solothurn

**Apparate der Fernmeldetechnik usw.** — 1941. 21. Juni. Die Firma **Autophon A. G.**, Fabrikation und Vertrieb von Apparaten der gesamten Fernmeldetechnik usw. in Solothurn (S.H.A.B. Nr. 165 vom 18. Juli 1939, Seite 1506), hat in ihrer ordentlichen Generalversammlung vom 19. Mai 1941 ihre Statuten revidiert und dabei u. a. die bisher auf den Inhaber lautenden Aktien in Namenaktien umgewandelt. Das Aktienkapital beträgt unverändert Fr. 750,000, eingeteilt in 750 auf den Namen lautende Aktien von Fr. 1000, und ist voll einbezahlt. Die übrigen publizierten Tatsachen werden durch die Statutenrevision nicht berührt. Die bisherige Kollektivunterschrift zu zweien des Delegierten des Verwaltungsrates **Walter Hammer**, Direktors, wird in Einzelunterschrift umgewandelt.

#### Aargau — Argovie — Argovia

1941. 20. Juni. **Aargauisches Elektrizitätswerk (A.E.W.)**, mit Sitz in Aarau (S.H.A.B. Nr. 153 vom 3. Juli 1940, Seite 1204). Der bisherige Prokurist **Albert Wälchli** ist zum Vizedirektor ernannt worden. Er zeichnet Kollektiv mit einem andern Unterschriftsberechtigten. Die Prokura des **Albert Wälchli** wird gelöscht.

20. Juni. **Schweizerische Bankgesellschaft (Union de Banques Suisses) (Unione di Banche Svizzere) (Union Bank of Switzerland)**, Aktiengesellschaft mit Gesellschaftssitzen in Winterthur und St. Gallen und Zweigniederlassungen in Aarau (Geschäftssitz) (S.H.A.B. Nr. 2 vom 4. Januar 1940, Seite 16), Baden (S.H.A.B. Nr. 165 vom 18. Juli 1938, Seite 1608) und Wohlen (S.H.A.B. Nr. 21 vom 26. Januar 1939, Seite 188). **Dr. Rudolf Ernst** ist als Verwaltungsratspräsident zurückgetreten; seine Kollektivunterschrift bleibt bestehen; er verbleibt Ehrenpräsident. Zum Präsidenten des Verwaltungsrates wurde neu gewählt der bisherige Direktionspräsident **Dr. Paul Jaberger**, von Radelfingen, in Zürich; seine Kollektivunterschrift bleibt bestehen. **Arnold Morel** ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift für den Geschäftssitz Aarau ist erloschen. Ferner ist die Unterschrift von Generaldirektor **Fritz Zehnder** erloschen. Die Vizepräsidenten des Verwaltungsrates werden nicht mehr als 1. und 2. bezeichnet. Zu Generaldirektoren sind ernannt worden: **Dr. Alfred Schaefer**, von Aarau, in Zürich, und **Fritz Rielner**, von Rapperswil, in Zürich; beide führen Kollektivunterschrift für sämtliche Sitze und Niederlassungen.

20. Juni. «**Bank in Baden**», Aktiengesellschaft mit Sitz in Zürich und Zweigniederlassung in Baden unter der Firma **Bank in Baden**, Filiale in Baden (S.H.A.B. Nr. 104 vom 5. Mai 1938, Seite 1003). Die Unterschriften der Verwaltungsratsmitglieder **Fritz Zehnder**, **Paul Jaberger** und **Carl Bühler** sind erloschen. Der Verwaltungsrat wurde neu bestellt aus: **Fritz Rielner**, von Rapperswil, in Zürich, Präsident, mit Kollektivunterschrift; **Dr. Leo Birchler**, von Einsiedeln, in Zollikon, Vizepräsident, bisher schon Kollektivunterschrift führend, und **Hans Jakob Keller**, von Seuzach und Ober-Engstringen, in Ober-Engstringen, Mitglied, er führt nun Kollektivunterschrift anstatt Kollektivprokura. Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt an **Felix Schulthess**, von und in Zürich. Alle Unterschriftsberechtigten zeichnen kollektiv zu zweien, sowohl für den Hauptsitz als auch für die Filiale in Baden.

20. Juni. **Aargauer Arbeitgeberverband**, Genossenschaft mit Sitz in Aarau (S.H.A.B. Nr. 290 vom 10. Dezember 1940, Seite 2291). Der Vorstand hat in seiner Sitzung vom 27. Mai 1941 an **Else Jörgensen**, aus Dänemark, in Aarau, Kollektivunterschrift erteilt. Zeichnungsberechtigt sind je zu zweien kollektiv in beliebiger Kombination der Präsident, der Vizepräsident, der Sekretär und die neue Unterschriftsberechtigte **Else Jörgensen**.

20. Juni. Die Firma **Hans Fuchs sen., Holz- & Kohlenhandlung Reinach**, in Reinach (S.H.A.B. Nr. 192 vom 19. August 1930, Seite 1730), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Holz, Kohlen. — 20. Juni. Inhaber der Firma **Hs. Hunziker-Fuchs**, in Reinach, ist Hans Hunziker-Fuchs, von Gontenschwil, in Reinach (Aargau). Holz- und Kohlenhandlung. Aaraustrasse 505.

20. Juni. Die Firma **Strickerelen Zimmerli & Co. Aktiengesellschaft**, in Aarburg (S.H.A.B. Nr. 295 vom 16. Dezember 1940, Seite 2334), erteilt Kollektivprokura an Emil Ruesch, von Oftringen, in Olten, und an Moritz Schneberger, von Oehlheng, in Oftringen. Die an Georges Edouard Barcelet erteilte Prokura ist erloschen.

Mercurie, Futterstoffe. — 20. Juni. Die Firma **Philipp Weissmann**, Mercurie und Futterstoffe en gros, in Aarau (S.H.A.B. Nr. 207 vom 4. September 1940, Seite 1600), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Korsette usw. — 20. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Spieshofer & Braun**, Herstellung und Vertrieb von Korsetten, Korsettbestandteilen, Frottierwaren und ähnlichen Erzeugnissen, in Zurzach (S.H.A.B. Nr. 161 vom 13. Juli 1939, Seite 1475), erteilt Einzelprokura an Robert Wanner, deutschen Reichsangehörigen, in Zurzach.

#### Tessin — Tessin — Ticino

##### Ufficio di Lugano

Commercio specialità chimiche e tecniche. — 1941. 19 giugno. La società anonima **Fluropat S.A.**, specialità chimiche e tecniche, in Lugano (F. u. s. di c. del 7 giugno 1937, n° 129, pag. 1307), viene cancellata d'ufficio per decisione 18 giugno 1941 dell'autorità cantonale di vigilanza sul registro di commercio, secondo l'art. 89 del regolamento.

19 giugno. Per deliberazione dell'assemblea degli azionisti del 4 giugno 1941, la «Società Immobiliare e Finanziaria per l'Estero», società anonima con sede in Lugano (F. u. s. di c. del 10 marzo 1939, n° 58, pag. 568), si è posta in liquidazione sotto la ragione **Società Immobiliare e Finanziaria per l'Estero in liquidazione**. A liquidatore venne designato l'amministratore **D<sup>ro</sup> Emilio Bianchi**, da ed in Lugano, con diritto di firma individuale. Le firme conferite agli amministratori **Alberto Ritter**, **D<sup>ro</sup> Sergio Vitale** ed al procuratore **Ferdinando Biagiotti** sono estinte.

#### Waadt — Vaud — Vaud

##### Bureau de Lausanne

Vins. — 1941. 17 juin. Le chef de la raison **Roger Bugnon**, à Lausanne, est Roger Bugnon, de Montagny-les-Monts (Fribourg), à Lausanne. Représentation commerciale en vins. Rue Neuve 1.

20 juin. Dans son assemblée générale extraordinaire du 21 mai 1941, la société **Construction de villas modernes S.A.**, société anonyme dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 29 avril 1938), a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

Epicierie, mercerie, etc. — 20 juin. La raison **Emma Ravesoud**, Le Mont-sur-Lausanne, épicerie, mercerie, tabacs et cigares (F. o. s. du c. du 21 mars 1925), est radiée ensuite de remise de commerce.

Epicierie, mercerie, etc. — 20 juin. Le chef de la maison **Fernand Corbaz**, Le Mont-sur-Lausanne, est **Fernand-Edouard Corbaz**, allié **Zimmermann**, de Le Mont, au Mont-sur-Lausanne. Epicierie, mercerie, tabacs et cigares, quincaillerie, etc.: au Petit-Mont.

20 juin. Dans sa séance du 18 février 1941, le comité de direction de la **Fondation Haffkine (Haffkine Stiftung)**, dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 22 avril 1941), s'est complété en nommant comme nouveau membre **Max Warburg**, de nationalité allemande, domicilié à New-York. Les membres du comité de direction ont la signature collective deux à deux.

20 juin. Dans son assemblée générale extraordinaire du 7 juin 1941, la **Société immobilière du Chemin de l'Elysée A.**, société anonyme dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 13 mai 1936), a décidé: a) la transformation des 60 actions nominatives de 500 fr. chacune, en actions au porteur; b) de modifier ses statuts. Les modifications intéressant les tiers sont les suivantes: Le capital social de 30,000 fr., entièrement libéré, divisé en 60 actions de 500 fr. chacune, a été porté à 50,000 fr. par l'émission de 40 actions nouvelles de 500 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. Le capital social est donc de 50,000 fr., divisé en 100 actions au porteur de 500 fr. chacune, entièrement libérées. Les publications de la société seront faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil de 1 à 5 membres. Elle est engagée par la signature collective des deux membres du conseil d'administration.

Maçonnerie, etc. — 20 juin. Dans son assemblée générale extraordinaire du 14 juin 1941, la société **Rodolphe Foretay fils, Société anonyme**, maçonnerie, etc., dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 13 avril 1937), a modifié ses statuts. Les modifications intéressant les tiers sont les suivantes: La raison sociale est modifiée en celle de **Rodolphe Foretay fils S.A.** Le capital social de 100,000 fr., divisé en 100 actions de 1000 fr. chacune, nominatives, est entièrement libéré. Les publications de la société seront désormais faites dans la Feuille officielle suisse du commerce.

##### Bureau de Nyon

20 juin. Sous la raison sociale **Société d'encuvage de Nyon et environs**, il a été constitué une société coopérative régie par les statuts et par le titre XXIX du Code fédéral des obligations. Les statuts portent la date du 6 mai 1941. Le siège de la société est à Nyon. Elle a pour but la sauvegarde des intérêts professionnels de ses membres, notamment: a) en réunissant et réalisant les produits vinicoles du sol; b) en faisant profiter les propriétaires de vignes d'une bonne vinification de leur vin et de la vente de ce dernier dans les conditions aussi favorables que possible. En dehors des cas où la loi prescrit une publication dans la Feuille officielle suisse du commerce, les avis de la société ont valablement lieu par communications individuelles. La fortune sociale répond des engagements de la société. Lorsque des pertes sont constatées par le bilan, il peut être fait appel aux sociétaires pour effectuer des versements supplémentaires, mais ne dépassant pas un franc par perche (9 ca.), soit perche cultivée. La société est engagée par les signatures collectives du président et du secrétaire. Ont été nommés: président: **Henri Cailler**, de Daillens et St-Saphorin-sur-Morgues, à Nyon; secrétaire: **Adrien Pasche**, d'Oron-la-Ville, à Prangins.

##### Bureau d'Yverdon

20 juin. La société coopérative **Caisse Raiffeisen de Yvonand**, dont le siège est à Yvonand (F. o. s. du c. du 17 novembre 1938, page 2448), fait savoir que son comité est actuellement composé comme suit: président: **Louis Durussel**, de Scignev (déjà inscrit comme secrétaire); vice-président:

**René Genillod** (déjà inscrit); secrétaire: **Emile Jaunin**, de Cadrefin, les trois domiciliés à Yvonand. Les signatures de **Fritz Payot**, président, délégué, et de **Louis Durussel**, comme secrétaire, sont radiées. La société est engagée par le président, le vice-président et le secrétaire signant collectivement à deux.

#### Wallis — Valais — Valais

##### Bureau de Brigue

1941. 20 juin. La **Compagnie du Chemin de Fer Electrique de Loèche-Bains**, société anonyme à Loèche-Ville (F. o. s. du c. du 28 juillet 1939, n° 174, page 1587), fait inscrire qu'en séance du 11 juillet 1940, le conseil d'administration a conféré la signature sociale à **Paul Perrochet**, administrateur, de Neuchâtel, à Bâle, qui est autorisé à signer collectivement deux à deux avec un autre titulaire de la signature sociale.

#### Geuf — Genève — Ginevra

Denrées alimentaires, etc. — 1941. 19 juin. Le chef de la maison **F. Delcorps**, à Genève, est **Fernand Delcorps**, de Thônex, domicilié à Genève. Représentation en denrées alimentaires et articles de diverses natures. Rue Henri-Mussard 26.

19 juin. **Naville et Cie, Agence des Journaux**, société en nom collectif, à Genève (F. o. s. du c. du 29 septembre 1934, page 2700). Procuration individuelle est conférée à **Gérard Naville**, de Genève, à Chêne-Bougeries.

Produits chimiques, encaustique et ses dérivés, etc. 19 juin. Dans son assemblée générale extraordinaire du 21 avril 1941, la **Nouvelle société anonyme des Produits Idéal**, produits chimiques, encaustique et ses dérivés, etc., ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 13 juillet 1937, page 1656), a prononcé sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

19 juin. **Caisse de Rétraite et d'Invalidité du Personnel de la Ville de Carouge**, société coopérative, à Carouge (F. o. s. du c. du 16 juillet 1927, page 1317). **Charles Cogne**, de et à Carouge, a été nommé membre et président du comité; **Rodolphe Zimmermann** (inscrit jusqu'ici comme président), a été nommé vice-président; **Henri Decartier**, trésorier (inscrit), est actuellement domicilié à Carouge. La société est engagée par le président, le vice-président et le trésorier signant collectivement à deux. **James Chaulmontet**, ancien membre et vice-président du comité, est radié et ses pouvoirs sont éteints. Adresse de la société: Place du Marché 14 (Mairie de Carouge).

19 juin. Dans son assemblée générale extraordinaire du 25 avril 1941, la **Société anonyme du Poids public des Charmilles**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 30 mai 1934, page 1452), a décidé sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

19 juin. Les raisons ci-après sont radiées d'office, conformément à l'art. 68, alinéa 1<sup>er</sup>, de l'ordonnance sur le registre du commerce, du 7 juin 1937, savoir:

1. **Publicité**, etc. — **Marie Autoioe, Réclame Office**, publicité en tous genres; expédition et distribution d'imprimés, à Genève (F. o. s. du c. du 6 octobre 1921, page 1946).

2. **Représentant**. — **Elie Bayot**, représentant de fabriques de soieries, lainages et d'articles divers, à Genève (F. o. s. du c. du 9 août 1934, page 2230).

3. **Primeurs et fruits**. — **Benedito**, importation et commerce de primeurs et fruits, à Genève (F. o. s. du c. du 3 avril 1937, page 780).

4. **Entreprise du bâtiment**. — **Georges Boand**, entreprise générale du bâtiment, à Genève (F. o. s. du c. du 22 octobre 1935, page 2613).

5. **Modes**. — **Irma Bouclier-Rinoldi**, commerce de modes, à Genève (F. o. s. du c. du 6 mars 1934, page 591).

*Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im Schweiz. Handelsamtsblatt vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la Feuille officielle suisse du commerce par des lois ou ordonnances*

#### Wasserversorgung Dürnten, Dürnten

Umwandlung einer Genossenschaft in eine Handelsgesellschaft gemäss Verordnung des BR. vom 29. Dezember 1939.

##### Zweite Veröffentlichung.

Die Genossenschaft «Wasserversorgung Dürnten», in Dürnten, ist durch Beschluss der Generalversammlung, vom 24. Mai 1941, im Sinne der Bundesratsverordnung über die Umwandlung von Genossenschaften in Handelsgesellschaften vom 29. Dezember 1939 ohne Liquidation in eine Aktiengesellschaft unter der Firma «Wasserversorgung Dürnten AG.» umgewandelt worden (vergl. Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 142 vom 20. Juni 1941).

Gemäss Art 7 der zitierten Verordnung setzen wir die Gläubiger der aufgelösten Genossenschaft von der Umwandlung in Kenntnis, indem wir sie auffordern, ihre Ansprüche bis zum 31. Juli 1941 bei der **Treuhand- und Revisionsgesellschaft Zürich**, Zürich 1, Bahnhofstrasse 20, anzumelden. Die Gläubiger der Genossenschaft werden darauf aufmerksam gemacht, dass ihre Ansprüche auf die Aktiengesellschaft übergehen, sofern nicht ausdrücklich Widerspruch erhoben wird. (A. A. 143<sup>2</sup>)

Dürnten, den 21. Juni 1941.

Wasserversorgung Dürnten AG.

#### Société Romande des Ciments Portland S.A. en liquidation

Société anonyme ayant son siège à Vernier

Siège social: Avanchet-Vernier.

Réduction du capital social et appel aux créanciers, conformément à l'art. 733 CO.

##### Deuxième publication.

L'assemblée générale extraordinaire du 14 juin 1941 a décidé de réduire le capital social de la somme de fr. 1,100,000 à celle de fr. 50,000 par: 1. Remboursement d'une somme de fr. 450,000 sur le montant des actions; 2. Réduction du capital, ensuite de pertes, d'une somme de fr. 600,000.

En application de l'article 733 CO., Messieurs les créanciers de la société sont informés que, dans les deux mois qui suivront la troisième publication du présent avis, ils auront la faculté de produire leurs créances en mains du liquidateur, **M. Gerald Bourquin**, Corratier 26, à Genève, et d'exiger d'être désintéressés ou garantis. (A. A. 142<sup>2</sup>)

Genève, le 16 juin 1941.

Le liquidateur.

### Einzerkassen des Kantons Luzern, Luzern

Aktiven			Schlussbilanz per 31. Dezember 1940			Passiven					
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.		Fr.	Ct.			
Kasse, Giro- und Postcheckguthaben . . . . .	1,414,723	90	Bankenkreditoren . . . . .	3,002,333	30	Konto-Korrent-Debitoren . . . . .	6,467,432	10	Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht . . . . .	974,770	45
mit hypothekarischer Deckung Fr. 927,479.—			Kassaobligationen . . . . .	10,935,157	66	mit hypothekarischer Deckung Fr. 4,597,117.25			Spareinlagen . . . . .	14,726,978	35
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung . . . . .	4,714,907	95	Passivgülden . . . . .	41,379	59	Hypothekaranlagen . . . . .	18,813,567	44	Liegende Schulden . . . . .	73,807	05
Wertschriften und dauernde Beteiligungen . . . . .	5,333,615	10	Dotationskapital . . . . .	6,000,000	—	Liegenschaften . . . . .	228,300	—	Reserven . . . . .	1,155,000	—
Mobilien . . . . .	1	—	Dotationszinsen . . . . .	52,500	—	Sonstige Aktiven . . . . .	1,637	52	Saldovortrag . . . . .	9,258	61
	36,974,185	01		36,974,185	01					36,974,185	01
Soll			Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1940			Haben					
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.		Fr.	Ct.			
Passivzinsen . . . . .	755,344	76	Saldovortrag vom Jahre 1939 . . . . .	11,155	12	Aktivzinsen . . . . .	54,818	—	Kommissionen . . . . .	6,282	63
Bankbehörden und Personal . . . . .	3,365	80	Ertrag der Wertschriften und dauernden Beteiligungen	217,400	81	Geschäfts- und Bureaukosten . . . . .	21,824	55	Entnahme a. d. «Reservefonds für Neuanschaffungen»	30,000	—
Prämienbeitrag an die kantonale Pensionskasse . . . . .	6,000	—	Diverses . . . . .	8,872	18	Beiträge an gemeinnützige Organisationen . . . . .	9,812	20			
Steuern und Abgaben . . . . .	73,118	41				Abschreibungen und Verluste . . . . .	1,130	68			
wovon Fr. 56,464.20 für Tresorbau und Mobiliarschaffungen						Diverses . . . . .	429,258	61			
Reingewinn . . . . .	1,354,673	01					1,354,673	01			

### Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

#### Rationierung von Kaffee, Tee und Kakao

(Kreisschreiben Nr. 94 vom 19. Juni 1941)

In Ergänzung der Weisungen vom 29. Mai 1941 des Kriegs-Ernährungsamtes betreffend Rationierung von Kaffee, Tee und Kakao, wird mitgeteilt:

#### 1. Nähere Umschreibung der rationierten Waren.

- a) **Kaffee-Extrakte:** Als Kaffee-Extrakte im Sinne der Rationierungsvorschriften gelten Nescafé, Nescoré sowie ähnliche konzentrierte Kaffee-Extrakte, wie z. B. Washington-Kaffee usw.  
Kaffee-Zusätze wie Zichorien-, Carlsbader-Zusätze usw. fallen nicht unter die Gruppe Kaffee-Extrakte, sondern unter die Gruppe Kaffee.
- b) **Himpel-Essenz** (Hersteller: Richard Kaiser, Rapperswil): Diese Essenz enthält fast ausschliesslich Zucker und wird daher der Zucker-Essenz, welche nicht rationiert ist, gleichgestellt. Dagegen ist das Produkt «Goldin»-Carlsbader der gleichen-Firma als Kaffee-Zusatz der Rationierung unterstellt. Ebenso sind alle übrigen sogenannten Carlsbader-Zusätze anderer Produzenten rationiert.
- c) **Kochschokolade:** Kochschokolade ist gemäss Art. 1 der Verfügung Nr. 19 des Kriegs-Ernährungsamtes vom 29. Mai 1941 der Rationierung unterstellt.  
Unter den Begriff Kochschokolade fallen ausser Schokoladepulver auch Kochschokoladen (chocolats de ménage) in Tafeln oder Blöcken von mehr als 100 g Gewicht.  
Kakao enthaltende Nahrungsmittel bestehender Marken sind nicht rationiert.

#### 2. Bezugsberechtigung.

- a) **Kollektive Haushaltungen:**  
Kaffee-Bezugsquote: An kollektive Haushaltungen wird die Bezugsquote für die Monate Juni und Juli zusammen von 6% auf 8% erhöht. Diese Mehrquote von 2% darf jedoch nur in Kaffee-Ersatzmitteln bezogen werden.  
Tee-Bezugsquote: Für kollektive Haushaltungen wird die Bezugsquote für Schwarztee der Monate Juni und Juli zusammen mit sofortiger Wirkung von 6% auf 12% heraufgesetzt.  
Kakao-Bezugsquote: Unverändert 6% für Juni und Juli zusammen.
- b) **Verarbeitende Betriebe:**  
Die Bezugsquoten bleiben unverändert auf 6% für Juni und Juli zusammen.
- c) **Handelsbetriebe aller Stufen:**  
Kaffee-Ersatzmittel-Bezugsquote: Für Kaffee-Ersatzmittel aller Art wird für die Belieferung der Handelsbetriebe mit sofortiger Wirkung die Bezugsquote für die Monate Juni und Juli zusammen von 6% auf 12% erhöht. In allen übrigen Kaffeesorten bleibt die Bezugsquote unverändert auf 6%.  
Tee-Bezugsquote: Die Bezugsquote von Schwarztee für die Handelsbetriebe wird für die Monate Juni und Juli zusammen mit sofortiger Wirkung von 6% auf 12% der Bezüge im Basisjahr 1938 heraufgesetzt.  
Kakao-Bezugsquote: Unverändert 6% für Juni und Juli zusammen.
- d) **Handhabung der Bezugsquoten im Grosshandel:**  
Gemäss den Weisungen vom 29. Mai 1941 wurden für den Nachbezug im Handel, der kollektiven Haushaltungen und verarbeitenden Betriebe das System der Bezugsquoten eingeführt. Innerhalb der den einzelnen Warengruppen entsprechenden Bezugsquoten kann der Grosshandel Waren nach seiner Wahl und nach Massgabe seiner Vorräte liefern.  
Die vom Detailhandel eingenommenen blinden Coupons der persönlichen Lebensmittelkarte berechnen nicht zum Nachbezug der Waren, sondern sind gemäss Abschnitt III, l. b, unserer Weisungen vom 29. Mai 1941 zu Kontrollzwecken aufzubewahren.
- e) **Armee-Bezüge:**  
Bei Lieferungen von Kaffee-Ersatzmitteln an die Armee gegen Gutscheine-Bon R 10 sind die betreffenden Handelsbetriebe berechtigt, von ihren Lieferanten den Ersatz der an die Armee abgegebenen Mengen zu verlangen. Bei den entsprechenden Ersatzbestellungen sind die Armeegutscheine dem Lieferanten zuzustellen.  
Diese zusätzliche Bezugsmöglichkeit besteht jedoch nur für Kaffee-Ersatzmittel, nicht aber für Bohnenkaffee, Nescafé, Schwarztee, Kakao oder Schokoladepulver. Für diese Artikel haben die militärischen Einheiten, ausserhalb der Mobilmachungsverpflegung, die Verpflichtung, sich auf dem Nachschubwege beim OKK. einzudecken.

#### f) Saisonbetriebe des Gastgewerbes, Ferienlager usw.:

Bei ausgesprochenen Saisonbetrieben ist für die Berechnung der Bezugsquote auf den Durchschnitt der Sommersaison-Bezüge pro 1938 abzustellen.

Die Saison-Bezugsquote beträgt 48% für Waren der Gruppe Kaffee, wovon 12% nur in Ersatzmitteln, gemäss Abschnitt 2 a dieses Schreibens, 72% für Schwarztee und 36% für Waren der Gruppe Kakao.

#### g) Neueröffnung, Besitzerwechsel:

In den Fällen, wo die Berechnung der Bezugsquote nicht auf Grund der Bezüge pro 1938 möglich ist, weil das Geschäft den Besitzer gewechselt hat oder weil es sich um eine Neueröffnung oder um eine Betriebserweiterung durch Aufnahme des Handels mit Kaffee, Tee oder Kakao handelt, ist im Prinzip das Basisjahr 1940 zu wählen.

Bei Geschäftsübernahmen oder Neueröffnungen, welche nach dem 1. Januar 1940 erfolgten, ist der Monatsdurchschnitt seit dem Zeitpunkt der Neueröffnung bis zum 31. Mai 1941 zu errechnen. Die prozentualen Bezugsquoten auf Basis dieser Monatsdurchschnitte pro Juni und Juli 1941 sind die gleichen, wie die unter Abschnitt 2, a bis c, genannten.

#### h) Festwirtschaften:

An Festwirtschaften aller Art dürfen Zuteilungen nur mit besonderer Bewilligung der Waren-Sektion des Kriegs-Ernährungsamtes erfolgen.

#### 3. Verkauf von Rohkaffee:

Gemäss Art. 3 der Verfügung Nr. 19 des Kriegs-Ernährungsamtes vom 29. Mai 1941 ist der Verkauf von Rohkaffee nur an solche Röstereibetriebe gestattet, welche eine spezielle Betriebsbewilligung der Waren-Sektion des Kriegs-Ernährungsamtes besitzen. Diese Röstereien haben dem Lieferanten bei ihren Rohkaffee-Bestellungen Zeichen und Nummer der Betriebsbewilligungen anzugeben. 145. 24. 6. 41.

#### Rationnement du café, du thé et du cacao

(Circulaire n° 94 du 19 juin 1941)

En complément des instructions du 29 mai 1941 de l'Office de guerre pour l'alimentation, concernant le rationnement du café, du thé et du cacao, on communique ce qui suit:

#### 1. Désignation plus précise des marchandises rationnées.

- a) **Extraits de café:** Au sens des prescriptions sur le rationnement, sont considérés comme extraits de café, le Nescafé, le Nescoré ainsi que les extraits de café concentrés analogues, comme par exemple le Washington-café, etc.  
Les succédanés de café comme la chicorée, l'arome de Carlsbad, ne rentrent pas dans le groupe extraits de café, mais dans le groupe café.
- b) **Essence-Himpel** (fabricant: Richard Kaiser, Rapperswil): Cette essence contient presque exclusivement du sucre, c'est pourquoi elle sera assimilée aux essences de sucre, qui ne sont pas rationnées. En revanche, l'arome de café (café de figues) «Goldin»-Carlsbad, produit de la même maison sera soumis au rationnement. De même, tous les autres extraits Carlsbad fabriqués par d'autres producteurs sont rationnés.
- c) **Chocolat de ménage:** Conformément à l'ordonnance n° 19 de l'Office de guerre pour l'alimentation (OGA.), du 21 mai 1941, art. 1, le chocolat de ménage est soumis au rationnement.  
Sous le nom «chocolat de ménage», on entend, outre le chocolat en poudre, également le chocolat à cuire en tablettes ou en blocs de plus de 100 g.  
Les articles diététiques déjà dans le commerce et qui contiennent du cacao, ne sont pas rationnés.

#### 2. Ayants-droit.

##### a) Ménages collectifs:

Quote d'achat pour le café: La quote des ménages collectifs pour les mois de juin et de juillet ensemble sera portée de 6 à 8%. Ce supplément de 2% ne peut être acheté que sous forme de succédanés de café.  
Quote d'achat pour le thé: La quote de thé noir aux ménages collectifs pour les mois de juin et de juillet ensemble sera portée, avec effet immédiat, de 6 à 12%.  
Quote d'achat pour le cacao: Sans changement: 6% pour juin et juillet ensemble.

- b) **Entreprises de l'artisanat:** La quote d'attribuzione reste sans changement: 6 % pour juin et juillet ensemble.
- c) **Entreprises commerciales de tout ordre:**  
 Quote d'achat pour les succédanés de café: Pour les livraisons aux entreprises commerciales, la quote des succédanés de café pour les mois de juin et juillet ensemble sera portée, avec effet immédiat, de 6 à 12 %. Pour toutes les autres sortes de café, la quote d'attribuzione reste sans changement, à 6 %.  
 Quote d'achat de thé: La quote d'attribuzione des thés noirs aux ménages collectifs pour les mois de juin et de juillet ensemble sera portée, avec effet immédiat, de 6 à 12 % des achats effectués pendant l'année de base 1938.  
 Quote d'achat de cacao: Sans changement: 6 % pour juin et juillet ensemble.
- d) **Application des quotes dans le commerce de gros:**  
 Les instructions de l'OGA. du 29 mai 1941, régent l'approvisionnement du commerce, des ménages collectifs et des entreprises de l'artisanat des groupes café, extraits de café, thé et cacao, par un système de quotes.  
 Dans le cadre des quotes correspondant à chaque groupe de marchandises (quotes partiellement modifiées par les présentes directives), le commerce de gros peut livrer des marchandises à son choix et dans la mesure où ses provisions le lui permettent.  
 Le commerce de gros n'est pas obligé de livrer toute la quote sous forme d'un article déterminé. Par exemple, il est autorisé à livrer des succédanés de café à la place de café en grains.
- e) **Achats de l'armée:** Pour les livraisons de succédanés de café à l'armée contre des « Gutschein-Bons R 10 », les entreprises commerciales intéressées ont le droit d'exiger de leurs fournisseurs que les quantités livrées à l'armée leur soient remplacées. Lors de la commande, elles présenteront à leurs fournisseurs les Gutschein-Bons qu'elles auront reçus.  
 Cette possibilité supplémentaire d'achat concerne seulement les succédanés de café, mais pas le café en grains, le Nescafé, le thé noir, le cacao ou le chocolat en poudre. Pour ces articles, sauf au moment d'une mobilisation générale, les unités doivent se couvrir par les moyens ordinaires auprès du CCG.
- f) **Entreprises saisonnières de l'hôtellerie, camps de vacances, etc.:**  
 Pour calculer la quote d'attribuzione dans ces entreprises, on se basera sur la moyenne des achats faits pendant la saison d'été 1938. La quote d'achat pour la saison est de 48 % pour les marchandises du groupe café, dont 12 % seulement en succédanés, conformément au paragraphe 2a), de cette circulaire, 72 % pour le thé noir et 36 % pour les marchandises du groupe cacao.
- g) **Nouvelles entreprises, changement de propriétaire:**  
 Dans les cas où il n'est pas possible de fixer les attributions sur la base des achats en 1938, parce que l'entreprise a changé de propriétaire, ou parce qu'il s'agit d'une nouvelle exploitation, ou d'une extension d'entreprise aux branches café, thé et cacao, on choisira, en principe, l'année de base 1940.  
 Pour les entreprises qui ont été reprises ou créées après le 1<sup>er</sup> janvier 1940, on se basera sur la moyenne mensuelle allant du moment de l'ouverture jusqu'au 31 mai 1941. Sur la base de cette moyenne mensuelle, les quotes d'attribuzione en %, pour juin et juillet 1941, sont les mêmes que celles énoncées aux paragraphes 2 a), b) et c).
- h) **Cantines de fête:**  
 Ces cantines ne peuvent être ravitaillées que si la section marchandises de l'OGA. l'autorise.
8. **Vente de café vert.**  
 Conformément à l'ordonnance n° 19 de l'OGA., du 29 mai 1941, art. 3, seules les rôtisseries qui possèdent une autorisation spéciale de l'OGA., section des marchandises, peuvent acheter du café vert. Lors de leurs commandes, ces rôtisseries doivent indiquer à leurs fournisseurs l'initiale et le n° de leur autorisation. 145. 24. 6. 41.

### Razionamento del caffè, del tè e del cacao

(Circolare N. 94 del 19 giugno 1941)

In seguito alle istruzioni dell'Ufficio di guerra per i viveri del 29 maggio 1941 relative al razionamento del caffè, del tè e del cacao, vi comunichiamo quanto segue, per completarle in parte:

1. **Descrizione più particolareggiata dei generi razionati.**
- a) **Estratti di caffè:** ai sensi delle prescrizioni del razionamento, si intendono il Nescafé, il Nescoré, nonché simili estratti di caffè concentrati, come p. es. il caffè Washington ecc.  
 I surrogati del caffè come la corioria, il surrogato di Carlsbad ecc. non sono compresi nel gruppo degli estratti di caffè, bensì in quello del caffè.
- b) **Essenza Himpei (Produttore: Richard Kaiser, Rapperswil):** contiene quasi esclusivamente zucchero ed è quindi considerata pari all'essenza di zucchero, che non è razionata. Per contro, il prodotto di Carlsbad « Goldin » della stessa ditta è assoggettato al razionamento come surrogato del caffè. Altrettanto dicasi per tutti gli altri cosiddetti surrogati di Carlsbad di altri produttori.
- c) **Cioccolata da cuocere:** conformemente all'art. 1 dell'Ordinanza n° 19 dell'Ufficio federale di guerra per i viveri del 29 maggio 1941, è sottoposta al razionamento.

Sotto la denominazione di « cioccolata da cuocere », oltre che la polvere di cioccolata è compresa la cioccolata da cuocere in tavolette o in blocchi dal peso oltrepassante i 100 g.

Le derrate alimentari di qualsiasi marca, contenenti cacao, non sono razionate.

### 2. Diritto d'acquisto.

#### a) Economie domestiche collettive.

Quota d'acquisto per il caffè: la quota d'acquisto autorizzata alle economie domestiche collettive è aumentata dal 6 % all'8 % per i due mesi di giugno e luglio. Questa quota supplementare del 2 % è tuttavia prescritta soltanto per l'acquisto di surrogati del caffè.  
 Quota d'acquisto per il tè: è raddoppiata al 12 %, con effetto immediato, per i due mesi di giugno e luglio (tè nero).  
 Quota d'acquisto per il cacao: immutata, ossia del 6 % per ambo i mesi di giugno e luglio.

#### b) Aziende artigianali:

le quote d'acquisto rimangono immutate al 6 % per ambo i mesi di giugno e luglio.

#### c) Aziende commerciali di tutte le categorie:

Quota d'acquisto per i surrogati del caffè: per i surrogati del caffè di ogni specie, la quota per le forniture alle aziende commerciali di tutte le categorie è raddoppiata al 12 % per ambo i mesi di giugno e luglio, con effetto immediato. Per tutte le altre specie di caffè, la quota d'acquisto rimane immutata al 6 %.

Quota d'acquisto per il tè: per il tè nero, la quota d'acquisto autorizzata alle aziende commerciali di tutte le categorie è raddoppiata al 12 % degli acquisti effettuati nell'anno-base 1938, con effetto immediato.

Quota d'acquisto per il cacao: rimane immutata al 6 % per ambo i mesi di giugno e luglio.

#### d) Applicazione delle quote nel commercio all'ingrosso:

Conformemente alle istruzioni del 29 maggio 1941, è stato introdotto nel commercio il sistema delle quote d'acquisto per il riapprovvigionamento delle economie domestiche collettive e delle aziende artigianali. Il commercio all'ingrosso può fornire merci a propria scelta, nell'ambito delle quote corrispondenti ai singoli gruppi di merci e nella misura delle proprie scorte.

Le cedole in bianco della tessera delle derrate alimentari ritirate dal commercio al minuto, non autorizzano a riapprovvigionarsi di merci, ma devono essere conservate per scopi di controllo, conformemente al capitolo III, 1. b) delle nostre istruzioni del 29 maggio 1941.

#### e) Acquisti dell'esercito:

Per le forniture di surrogati del caffè all'esercito, in cambio dei « Gutschein-Bon » R 10, le aziende commerciali di cui si tratta sono autorizzate a chiedere ai loro fornitori la sostituzione dei quantitativi consegnati all'esercito. Per tali ordinazioni di merce da sostituire, si dovranno presentare al fornitore i buoni dell'esercito. Questa possibilità di acquisto supplementare vale tuttavia soltanto per i surrogati del caffè, ma non per il caffè, il Nescafé, il tè nero, il cacao o la polvere di cioccolata. Per questi articoli, le unità militari devono ricorrere come di consueto al CCG., salvo il caso di una mobilitazione generale.

#### f) Aziende stagionali (alberghi, campi di vacanza, ecc.).

Per il calcolo della quota d'acquisto di queste aziende, ci si baserà sulla media degli acquisti effettuati durante la stagione estiva del 1938.

La quota d'acquisto per la stagione è del 48 % per le merci del gruppo « caffè », di cui soltanto 12 % di surrogati, conformemente al paragrafo 2. a) di questa circolare, del 72 % per il tè nero e del 36 % per le merci del gruppo « cacao ».

#### g) Nuove aziende, cambiamento di proprietario:

Nei casi in cui non è possibile fissare le assegnazioni in base agli acquisti effettuati nel 1938 perché l'azienda ha cambiato proprietario o perché trattasi di una nuova azienda o di un'estensione dell'azienda in altri rami d'attività (ossia commercio di caffè, tè e cacao), si sceglierà per principio l'anno-base 1940.

Per le aziende che sono state riprese o create dopo il 1° gennaio 1940, ci si baserà sulla media mensile del periodo decorrente dall'apertura sino al 31 maggio 1941. In base a questa media mensile, le quote d'acquisto in % per i mesi di giugno e di luglio 1941, sono uguali a quelle enumerate ai paragrafi 2. a), b) e c).

#### h) Cantine di feste:

Queste cantine possono essere rifornite soltanto coll'autorizzazione dell'UGV.

### 3. Vendita di caffè verde.

Conformemente all'Ordinanza n° 19 dell'UGV., del 29 maggio 1941, art. 3, hanno diritto di comprare caffè verde soltanto le tosterie che possiedono un'autorizzazione speciale dell'UGV., Sezione delle merci. Queste tosterie devono indicare ai loro fornitori la sigla particolare ed il numero della loro autorizzazione, all'atto dell'ordinazione. 145. 24. 6. 41.

### Postverkehr mit der Union Sozialistischer Sowjet-Republiken und Ländern im Durchgang

(PTT.) Der Postverkehr (Brief- und Paketpost) mit der Union der Sozialistischen Sowjet-Republiken (USSR.), einschliesslich Litauen, Lettland und Estland, ist bis auf weiteres gänzlich eingestellt. Die Aufrechterhaltung einer Postverbindung wird angestrebt. Die Post nach China, Japan, Franz. Indochina und Thailand wird über New York—San Francisco—Pazifik, die nach Iran, je nach Verbindungen, über New York—Kapstadt—Britisch Indien oder Constanza—Istanbul geleitet. 145. 24. 6. 41.

### Service postal avec l'Union des Républiques soviétiques socialistes et les pays en transit

(PTT.) Le service postal (lettres et colis) avec l'Union des Républiques soviétiques socialistes (URSS.), y compris la Lithuanie, la Lettonie et l'Estonie, est complètement suspendu jusqu'à nouvel avis. Des démarches ont lieu en vue d'assurer une communication postale. Le courrier postal pour la Chine, le Japon, l'Indochine française et la Thaïlande est dirigé par New York—San Francisco—Pacifique, tandis que celui pour l'Iran est, suivant les communications, acheminé via New York—Capetown—Inde britannique ou via Constanza—Istanbul. 145. 24. 6. 41.



## English Centre für Kaufleute

Der Schweizerische Kaufmännische Verein richtet in Verbindung mit dem Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit im Kurhaus Frohburg ob Otten eine

### Englisch-Schule für Kaufleute

ein. Diese steht unter der Leitung anerkannter Fachlehrer und soll als Ersatz für einen England-Aufenthalt dienen.

*Gründliche sprachliche Schulung,  
Behandlung englischer Geschäftsgänge aus der Praxis,  
Betriebslehre nach englischen Verhältnissen,  
Geschäfts- und Verkehrsformen des Ueberseehandels*

Die Teilnehmer wohnen im Kurhaus Frohburg, Samstagnachmittag und Sonntag sind frei.

*Kursdauer ca. 4 Monate. Erster Kurs: 4. Aug.—29. Nov. 1941.*

Dank eines Beitrages des Bundes können die Kosten für die Teilnehmer sehr niedrig gehalten werden. Sie betragen für den ganzen Kurs Fr. 400,— oder rund 100 Franken pro Monat. Einliche Verpflegung und Unterkunft sind darin inbegriffen.

Es können nur männliche kaufmännische Angestellte und selbständige Kaufleute aufgenommen werden, die über gute Vorkenntnisse in der englischen Sprache verfügen und die besondere Eignung und Neigung für den Exporthandel haben.

*Exportfirmen empfehlen wir, einzelnen geeigneten Angestellten die Teilnahme an diesen Kursen zu ermöglichen.*

Anmeldungen für den ersten Kurs sind bis spätestens Ende Juni 1941 an das Zentralsekretariat des Schweizerischen Kaufmännischen Vereins in Zürich, Postfach Bahnhof, Telefon 3 37 78 zu richten. Dort kann auch ein ausführlicher Prospekt bezogen werden. P 1629

## Starrfräsmaschinen AG., Rorschach

### Einladung zur 20. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 5. Juli 1941, vormittags 11 Uhr, in das Kaufmännische Vereinshaus, Zimmer Nr. 7, Merkurstrasse 1, St. Gallen.

#### TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Decharge-Erteilung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Beschlussfassung über Erhöhung des Aktienkapitals.
5. Statutenrevision.
6. Neuwahl der Kontrollstelle.
7. Umfrage.

Der Geschäftsbericht, die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle sowie Entwurf der zu revidierenden Statuten liegen zur Einsicht der Aktionäre ab heute inuert 10 Tagen am Geschäftssitz in Rorschach auf. Die Stimmkarten können in üblicher Weise noch kurz vor Versammlungsbeginn im Versammlungslokal bezogen werden. Stellvertretung durch andere Aktionäre ist zulässig. P 1696

## Kurhausgesellschaft Interlaken

### Ordentliche Generalversammlung

Samstag, den 5. Juli 1941, nachmittags 4.30 Uhr, im Hotel du Lac in Interlaken.

#### TRAKTANDEN:

1. Genehmigung der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes pro 1939/40. Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
2. Budget pro 1940/41.
3. Wahl der Kontrollstelle.
4. Verschiedenes.

Die Jahresrechnung mit dem Bericht der Kontrollstelle liegt an der Kasse der Volksbank Interlaken A.G. in Interlaken zur Einsichtnahme auf. Ebendasselbst können die Zutrittskarten zur Generalversammlung gegen Ausweis über den Aktienbesitz erhoben werden. P 1687

Interlaken, den 24. Juni 1941.

Der Verwaltungsrat.

## Valvoline-Oel AG. Zürich

### Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur ordentlichen Generalversammlung auf Dienstag, den 8. Juli 1941, vormittags 11 Uhr, in das Bureau der Gesellschaft, Limmatquai 1, Zürich, eingeladen.

#### TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Jahresrechnung für das Jahr 1940.
2. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Neuwahl des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle. P 1695

Der Verwaltungsrat  
Dr. W. Chiodera,

## KAUFMANN

Mitte dreissig, in ungekündigter, leitender Stellung der Industrie, wünscht sich zu verändern.

**Geboten werden:** Unbedingt zuverlässiger Charakter, rasche Auffassung, Initiative, erprobtes Verkaufs- und Organisationstalent, Gründliche Kenntnisse in Export- und Finanzfragen, Mehrjährige Auslandsferfahrung, Sprachen: Deutsch, Französisch, Englisch, Spanisch.

**In Frage kommt:** Nur wirklich grosses, selbständiges Arbeitsfeld, das hohe Anforderungen stellt und entsprechend salarisiert wird.

Anfragen, die gegenseitige absolute Diskretion voraussetzen, unter Chiffre HAB 1561-1 an Publicitas Bern.

## A.-G. Bündner Kraftwerke Dividenden-Zahlung

Gemäss Beschluss der 23. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre unserer Gesellschaft vom 23. Juni 1941 gelangt für das Geschäftsjahr 1940 eine Dividende von 3% auf das Grundkapital zur Verteilung. Die Auszahlung erfolgt ab 24. Juni 1941:

für die Aktien Serie A zu nom. Fr. 1000 — mit Fr. 30.—, abzüglich 6% eidgenössische Couponsteuer und 5% eidgenössische Wehrsteuer, mit netto . . . . .	Fr. 26.70
gegen Ablieferung des Coupons Nr. 17, und	
für die Aktien Serie B (Stammaktien) zu nom. Fr. 100.— mit Fr. 3.—, abzüglich 6% eidgenössische Couponsteuer und 5% eidgenössische Wehrsteuer, mit netto . . . . .	2.67

bei folgenden Zahlstellen:

Kasse der A.-G. Bündner Kraftwerke, Klosters  
Graubündner Kantonalbank, Chur  
A. Sarasin & Co., Basel. (OF 3392 D) P 1668

Klosters, den 23. Juni 1941.

A.-G. Bündner Kraftwerke.

## Compagnie genevoise de l'Industrie du gaz

### Rachat d'actions

L'assemblée générale extraordinaire du 20 juin 1941 a autorisé le Conseil d'administration à racheter des actions de la Compagnie en vue de leur annulation.

Nous invitons nos actionnaires qui seraient disposés à vendre leurs titres à présenter leurs offres de ce jour au 12 juillet 1941 inclusivement en indiquant le prix qu'ils désirent recevoir. Ces propositions doivent être adressées directement à la Compagnie, Rue Diday 10, à Genève, ou à l'une des maisons de banque de Genève ci-dessous désignées:

MM. Darier et Cie,  
MM. Ferrier, Lullin et Cie,  
MM. Hentsch et Cie,  
MM. Lombard, Odier et Cie,  
MM. Pictet et Cie.

D'après les offres qu'il recevra, le conseil fixera le nombre des actions à racheter et leur prix.

Toutes les actions rachetées seront payées au même prix unitaire. Les offres faites au-dessous du prix fixé seront levées par préférence. Les offres faites au prix fixé par le conseil pourront être réduites proportionnellement. P 1673

Genève, le 21 juin 1941.

Compagnie genevoise de l'Industrie du gaz,

## Lampes et entreprises électriques de Tavannes S.A.

### L'assemblée générale ordinaire

de la Société est convoquée pour le mardi, 15 juillet 1941, à 10 h. 30, dans la salle de séances de la Société Anonyme Fiduciaire Suisse, St. Alban-anlage 1, à Bâle.

#### ORDRE DU JOUR:

1. Examen et approbation du bilan, du compte de profits et pertes pour l'exercice se terminant au 30 avril 1941.
  2. Rapport du Conseil d'administration et des contrôleurs sur la gestion et les comptes de l'exercice.
  3. Décharge au Conseil d'administration.
- Le compte de profits et pertes et le bilan, de même que le rapport des contrôleurs et le rapport de gestion seront à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège de la Société à partir du 4 juillet 1941. P 1700

Tavannes, le 23 juin 1941.

Au nom du Conseil d'administration,  
Le président: J. Schlappach, avocat.

## Chemin de fer funiculaire Sierre—Montana-Vermaila

Le dividende aux actions de 1<sup>er</sup> rang, fixé à 5% par l'assemblée générale des actionnaires du 14 juin 1941, moins impôt fédéral sur les coupons, est payable dès le 1<sup>er</sup> juillet 1941 auprès des établissements suivants:

Banque Cantonale du Valais, Montana;  
Banque Cantonale de Berne, Berne;  
Banque Cantonale Vaudoise, Montreux;  
Banque Populaire de Sierre et Crédit Sierrois, Sierre;  
Société de Banque Suisse, Lausanne.

P 1689

Le Conseil d'administration.



# Kanton St. Gallen

Rückzahlung der 4 $\frac{1}{2}$ %-Anleihe vom 30. Juni 1936  
von Fr. 5,000,000.—

Die Obligationen dieser Anleihe werden, soweit sie nicht konvertiert worden sind, am 30. Juni 1941 zur Rückzahlung fällig. Mit diesem Datum hört deren Verzinsung auf.

Die Coupons per 31. Dezember 1941 u. ff. sind mit den Obligationen abzuliefern. Der Betrag fehlender Coupons wird vom Kapital in Abzug gebracht. Die Titel werden vom Verfalltage an kostenfrei an den Kassen der nachstehend aufgeführten Banken eingelöst.

St. Gallen, den 21. Juni 1941.

Für das Finanzdepartement,  
Der Regierungsrat: Dr. A. Gemperli.

Einlösungsstellen: St. Gallische Kantonalbank St. Gallen, deren Filialen und Agenturen;  
sämtliche Banken des Platzes St. Gallen;  
in Basel: Herren A. Sarasin & Co., Banquiers;  
in Zürich: A. Hofmann & Co. AG., Börsenagentur.

P 1697

## Banque Cantonale Vaudoise à Lausanne

### Dénonciation de certificats de dépôt

Les titulaires de certificats de dépôt arrivant à échéance du 1<sup>er</sup> octobre au 21 décembre 1941 et faisant partie des séries suivantes:

3 O à 3 ans de terme	3 $\frac{1}{2}$ %
3 P à 3 ans de terme	4 %
5 N à 5 ans de terme	3 $\frac{1}{2}$ %
5 O à 5 ans de terme	4 %
5 P à 5 ans de terme	3 $\frac{1}{4}$ %
5 R à 5 ans de terme	3 $\frac{1}{2}$ %
8 à 8 ans de terme	4 %

sont informés que leurs titres sont dénoncés pour leurs échéances respectives au cours des mois d'octobre-novembre et décembre 1941, soit pour leur fin de terme.

Les porteurs auront la faculté d'obtenir le remboursement de leurs titres ou la conversion de ceux-ci en de nouveaux certificats de dépôt aux conditions en vigueur au moment de l'échéance.

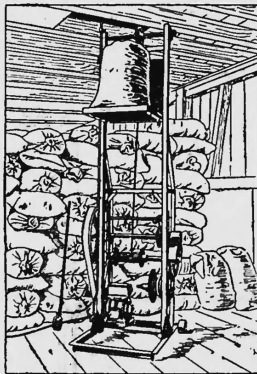
Les dépôts dénoncés cesseront de porter intérêt dès le jour de leur échéance. P 1684

Lausanne, le 19 juin 1941.

Le directeur: G. Curchod.

Volle Platzausnutzung  
und bedeutende  
Herabsetzung  
der Ein- und  
Umlagerungs-  
kosten mit

Stapel-  
Elevatoren  
u. Aufzügen,  
Förder-  
anlagen etc.



Suter-Strickler Söhne, Horgen  
Maschinenfabrik

## Patentverkauf oder Lizenzabgabe

Die Inhaber der nachstehenden Schweizer Patente wünschen dieselben zu verkaufen, in Lizenz zu geben oder anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation in der Schweiz einzugehen:

- Nr. 168753 betr. «Plume réservoir présentant un dispositif de remplissage».  
Nr. 158176 betr. «Verfahren und Vorrichtung zur Belüftung von Räumen, insbesondere von Kühlräumen».  
Nr. 196029 betr. «Ausrückvorrichtung für das Anschlagdrehen auf Drehbänken».  
Nr. 190814 betr. «Mécanisme enclencheur-déclencheur».  
Nr. 162422 betr. «Dispositif verseur pour bouteille ou autre récipient».  
Nr. 199052 betr. «Sperrvorrichtung an Tastenregistrierkassen mit einem Einstellglied zur Vorbereitung von verschiedenen Kassengangarten».  
Nr. 188945 betr. «Warneschutzmatte».  
Nr. 165898 betr. «Verfahren zur Herstellung von einteiligen radartigen Körpern mit einem Scheibenteil, welcher in radialen Schnitten und in zum Umfang konzentrischen Kreisschnitten durch Gesenkpressewellenförmig verformt ist...».  
Nr. 165562 betr. «Verfahren zur Herstellung von vorgewalzten und nachgepressten radartigen Umdrehungskörpern, bei denen der zwischen einer Nabe und einem felgenartigen Teil liegende scheibenförmige Teil einschliesslich des Ansatzes dieses Teils an dem felgenartigen Teil in zur Achse konzentrischen Kreisschnitten gewellt ist...».  
Nr. 165691 betr. «Einteiliger radartiger Körper mit einem Scheibenteil, der in radialen Schnitten und in zum Umfang konzentrischen Kreisschnitten wellenförmig ausgebildet ist».

Anfragen befördern

Kirchhofer, Ryffel & Co.

Patentanwalts - Bureau

Löwenstrasse 51

Zürich 1

P 62-5

## Oeffentliches Inventar

Erblasser: **Josef Georg Brügger-Schmid**, von Churwalden (Graubünden), zuletzt wohnhaft gewesen in **Basel**, Clarastrasse 61; Inhaber der Einzelfirma Brügger, Wirtschaftsbetrieb, Clarastrasse 61, Restaurant Mustermesse Basel und des Palace-Hotels in Lugano.

Eingabefrist für Gläubiger und Schuldner, einschliesslich der Bürgschaftgläubiger bis 25. Juli 1941, bei Gefahr des Ausschlusses der Gläubiger nach ZGB. 590.

Basel, den 24. Juni 1941.

P 1693

Erbschaftsamt Basel-Stadt.

## Hypothekarkasse des Kantons Bern

Bern, Schwanengasse 2

### Kündigung von Kassascheinen und Obligationen

Die zu 3 $\frac{1}{2}$ % verzinslichen **Kassascheine und Obligationen**, deren **Anlagedauer in den Monaten Januar und Februar 1942 ausläuft**, werden **gekündigt**. Mit dem Verfalltag hört die Verzinsung auf.

Die Konversionsbedingungen werden später bekanntgegeben. P 1688

Bern, 21. Juni 1941.

Der Verwalter: Salzmann.

## Chemin de fer Martigny-Châtelard

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le jeudi 3 juillet 1941, à 11 h. 15, à la Banque d'escompte suisse, Rue de Hesse 18, à Genève. Ordre du jour: Approbation de la gestion et des comptes de l'exercice 1940; nominations statutaires.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1940, le rapport de gestion ainsi que le rapport du contrôleur seront tenus à la disposition des actionnaires dès le 23 juin dans les bureaux de la Banque d'escompte suisse à Genève où Messieurs les actionnaires sont priés de déposer leurs titres avant le 28 juin en vue de la délivrance des cartes d'admission à l'assemblée. P 1597

## Compagnie du chemin de fer d'Yverdon à Ste-Croix

Le coupon d'action n° 35 pour l'exercice 1940 sera payable dès le 1<sup>er</sup> juillet 1941, à **Yverdon** au siège de la compagnie; à **Lausanne** à la Banque Cantonale Vaudoise; à **Genève** chez MM. Lombard, Odier & Cie, par fr. 15.— brut, sous déduction des impôts fédéraux de 6% sur les coupons et de 5% à la source, en fr. 13.35 net. P 1689

Korrespondenzen an Schweiz. Handelsamtsblatt, Bern, adressieren. Adresser correspondances à la Feuille officielle suisse du commerce, Berne — Druck Fritz Pochon-Jent AG., Bern

## 1-1.5 Millionen KW Energie

mit Bauplatz, evtl. bestehenden Lokalen, in Industriegebiet disponibel.

Schriftl. Anfragen unter Chiffre O 4723 an Publicitas Bern. P 1723

## Haben Sie

in Ihrem Reklame-Plan auch das Schweiz. Handelsamtsblatt berücksichtigt?

Wenn nicht, empfiehlt es sich, das Versäumnis nachzuholen.

## Graubündner Kantonalbank

Staatsgarantie

### Obligationen-Kündigung

Wir **kündigen** hiermit alle bis und mit **30. Juni 1941** kündbar werdenden

### 4% - Obligationen

unserrer Bank auf den vertraglichen Termin von sechs Monaten zur Rückzahlung.

Eine Konversionsofferte wird den Obligationen-Inhabern später unterbreitet. P 1690

Chur, den 24. Juni 1941.

Die Direktion.